

piFLOW[®]p SMART CCO

Maximierung der Kapazitäts- auslastung

piFLOW[®]p SMART CCO

Maximierung der Kapazitätsauslastung

Für die Förderung eines bestimmten Produktes zur Verpackung, zum Sieben, Mahlen oder Dosieren sind weniger Zyklen erforderlich. Die piFLOW[®]p SMART CCO optimiert den Prozess, indem sie bei jedem neuen Förderzyklus die Auslastung der Anlagenkapazität maximiert.



Chemie-
Branche



Lebensmittel
und Getränke



Pharma

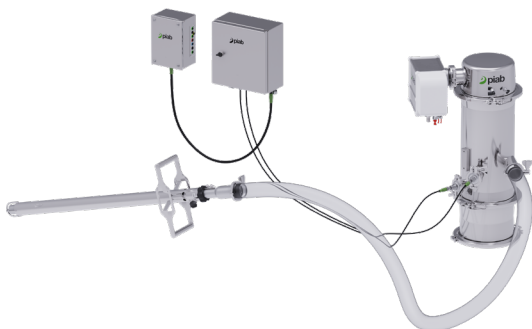
Dank ihrer Zwei-Sensoren-Lösung nutzt sie bei jedem Zyklus das gesamte Förderervolumen. Der Bediener braucht nur einen Wert einzustellen, nämlich den für die Trägerluftventile. Alle anderen Einstellungen werden vom Förderer selbst entsprechend angepasst.

Die halbautomatische piFLOW[®]p SMART CCO konzentriert sich darauf, in stabiler Umgebung ein Material zu fördern, und ermöglicht die Aufnahme von Material mit einem Einfüllstutzen oder einem Rohr direkt aus einer Trommel.

Die zentrale Komponente ist die Zwei-Sensoren-Lösung – der Schlüssel zu einer optimalen Chargengröße. Der obere Sensor misst die Menge im Förderer und unterbricht den Abfüllvorgang, sobald dieser die maximale Füllhöhe erreicht. Der obere Sensor riegelt den Zyklus ab, bevor das Material den Filter erreicht. Somit werden Filterbrüche so gut wie ausgeschlossen, was die Ausfallzeiten und Ersatzteilkosten senkt.

Die Ansaug- und Entleerungszeiten werden in der Steuerung ECU15S entweder auf vollautomatisch oder auf Handbetrieb gestellt. Die Einstellungen können abgespeichert und abgerufen werden, wenn das gleiche Material erneut gefördert werden soll. Bei Auswahl der automatischen Einstellungen braucht der Bediener nur den Wert für die Trägerluftventile einzustellen, da die Ansaug- und Entleerungszeiten automatisch an die neuen Einstellungen angepasst werden.

Da so weniger Förderzyklen erforderlich sind, braucht der Bediener insbesondere für die Feinabstimmung der Anlage im täglichen Betrieb weniger Zeit. Für die gleiche Menge Fördergut wird auch weniger Energie verbraucht, so dass der ganze Prozess energieeffizienter und kostengünstiger ist.



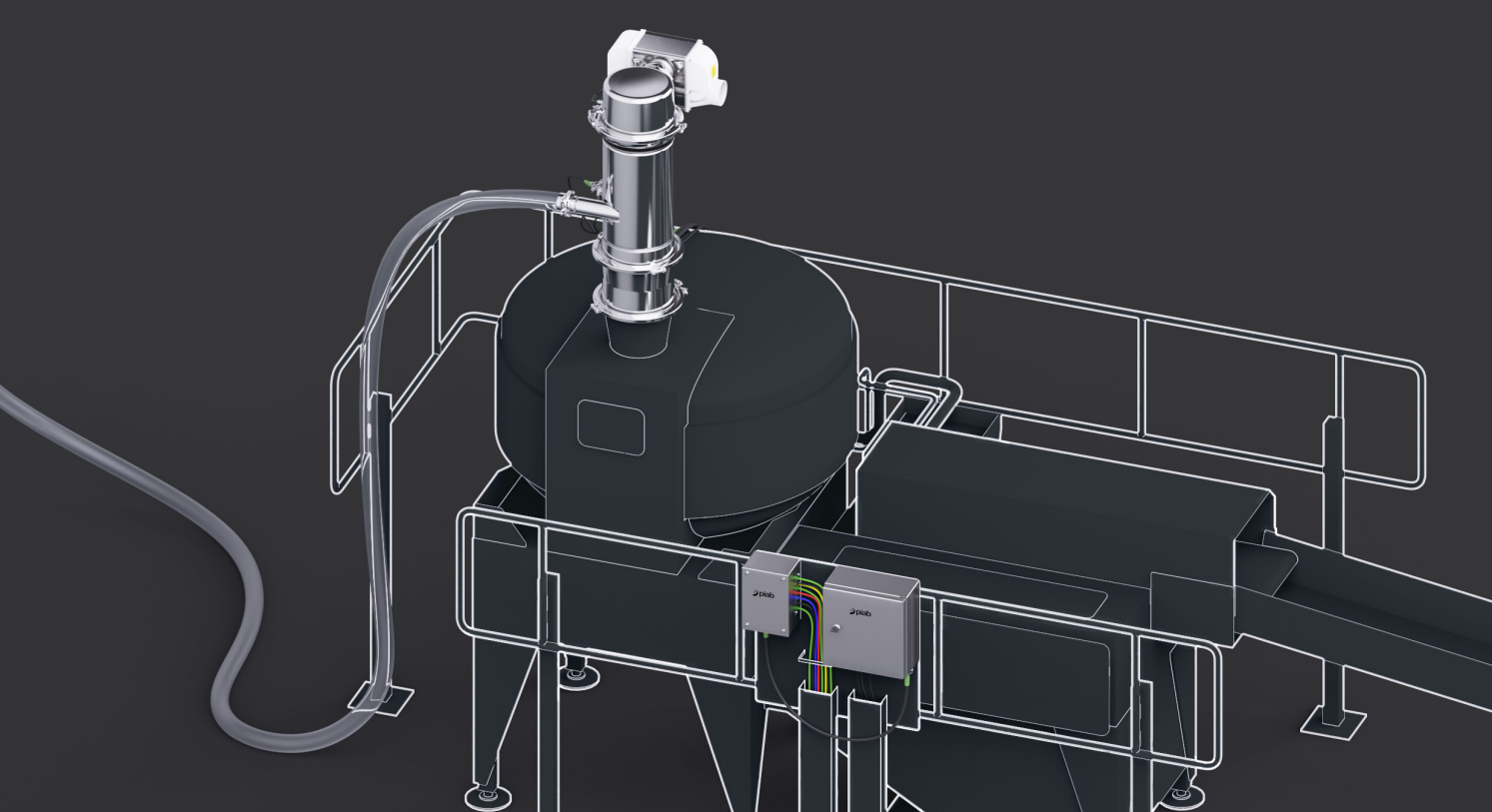
Handout

Maximierung der Kapazitätsauslastung



- Einfach in der Anwendung
- Energieeffizient und kostengünstig
- Eingebauter Anlagenschutz
- Entspricht den FDA-Normen FDA, EC Nr. 1935/2004 und EU Nr. 10/2011
- Stahlqualität ASTM 316L (Edelstahl, säurebeständig)





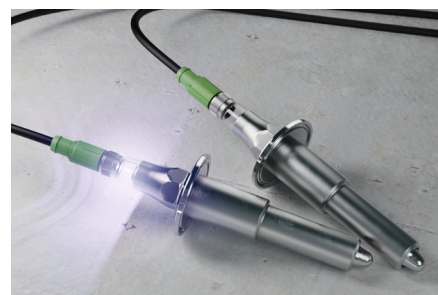
Filterreinigung durch mehrfache Stöße

Verstopfte Filter können zum Ausfall der Anlage führen. Mit der Option für mehrfache Filterstöße werden die Filter über eine längere Produktionsdauer sauber gehalten, was ihre Lebensdauer erhöht. Je nach gefördertem Material kann die Anlage so eingestellt werden, dass sie 1 bis 5 Filterstöße ausführt.



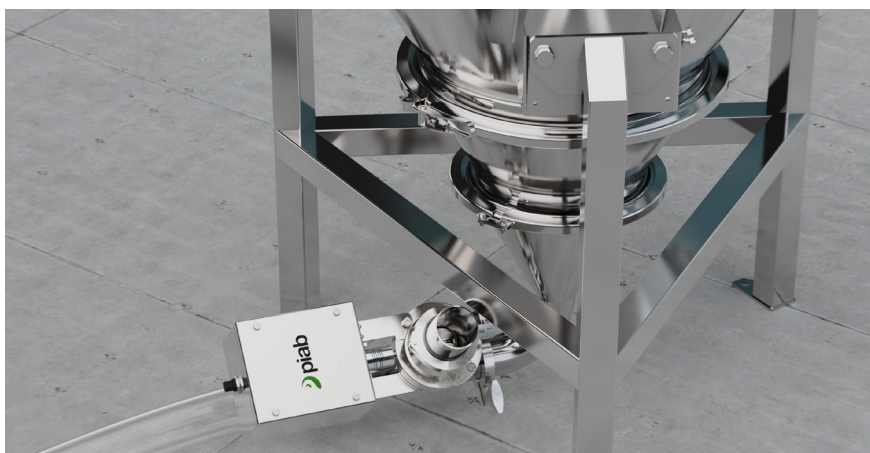
Reinigung der inneren Füllstandsmess-er durch Ausblasen

Über einen Luftkanal, der in einem Adapter zwischen den Sensoren und dem Förderer eingebaut ist, wird die Reinigungsluft optimal auf die Sensorköpfe gerichtet, die bei der Entladung von Pulver mit Druckluftstößen gereinigt werden, bis die Auslösung zurückgenommen wird.



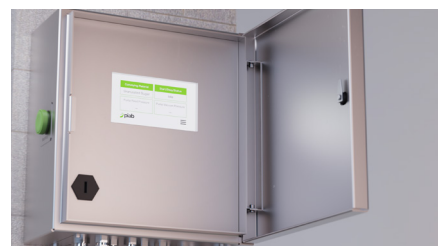
Externe Füllstandssensoren des Förderers

Die Steuerung des Förderers unterstützt bis zu zwei externe Füllstandssensoren des Förderers, die mit dem Förderprozess zusammenarbeiten. Diese werden typischerweise als Sensoren für den Mindestfüllstand an den Geräte, die den Förderer beschicken, oder als Sensoren für den Höchstfüllstand in den Geräten verwendet, in denen das Material gefördert wird.



Voll ausbaufähig

Gleichgültig, ob die piFLOW®p SMART CCO Ihr Einstieg in die automatisierte Vakuumförderung ist, oder ob sich Ihre Anforderungen ändern: Sie können die Anlage jederzeit auf die Vollversion piFLOW®p SMART ausbauen, indem Sie in nur 10 Minuten einen Förderadapter und einen Luftförderer einbauen.



Elektrische Steuerungen

Die Einheit ermöglicht nicht nur Funktionen wie das Abspeichern der Materialparameter und mehrfache Filterstöße, sie unterstützt zudem auch die Erkennung von Fehlern in der Anlage. Alle Einstellungen können bequem über die Benutzeroberfläche (Human Machine Interface, HMI) erfolgen.



Möchten Sie mehr erfahren? Besuchen Sie piab.com

Evolving around the world

EUROPE

France

Lagny sur Marne
+33 (0)16-430 82 67
info-france@piab.com

Germany

Butzbach
+49 (0)6033 7960 0
info-germany@piab.com

Italy

Torino
+39 (0)11-226 36 66
info-italy@piab.com

Poland

Gdansk
+48 58 785 08 50
info-poland@piab.com

Spain

Barcelona
+34 (0)93-633 38 76
info-spain@piab.com

Sweden

Täby (HQ)
+46 (0)8-630 25 00
info-sweden@piab.com

Mölnadal

Ergonomic Handling
+46 (0)31-67 01 00
info-sweden@piab.com

United Kingdom

Loughborough
+44 (0)15-098 570 10
info-uk@piab.com

AMERICAS

Brazil

Sao Paulo
+55 (0)11-449 290 50
info-brasil@piab.com

Canada

Toronto (ON)
Ergonomic Handling
+1 905 881 1633
eh.ca.info@piab.com

Hingham (MA, US)

+1 800 321 7422
info-usa@piab.com

Mexico

Hingham MA (US)
+1 781 337 7309
info-mxca@piab.com

USA

Hingham (MA)
+1 800 321 7422
info-usa@piab.com

Xenia (OH)

Robotic Gripping
+1 888 727 3628
info-usa@piab.com

ASIA

China

Shanghai
+86 21 5237 6545
info-china@piab.com

India

Pune
+91 8939 15 11 69
info-india@piab.com

Japan

Tokyo
+81 3 6662 8118
info-japan@piab.com

Singapore

Singapore
+65 6455 7006
info-singapore@piab.com